: PFARRBLATT

> FOLGE 251 > OKT. 2026
www.pfarre-ebensee.at

EBENSEE & ROITH



© markus mittendorfer

VER:ÄNDERUNG

Neue Wege –
Alte Fragen:
Kommt jetzt
Besseres zum
Tragen?
Alte, neue
Schwierigkeiten?
Auf alle Fälle:
Möglichkeiten!

Text: Markus Mittendorfer

Katholische Kirche
in Oberösterreich

LIEBE LESERINNEN UND LESER DES PFARRBLATTS!


© bianca baumgartner

HERZLICHEN DANK für die vielen Geburtstagswünsche und alle aufbauenden und dankbaren Worte!

„Mit Dir. Gemeinsam.“ Unter diesem Motto steht die PGR-Wahl am 7. März 2027. Kirchliche Feste prägen den Wochen- und Jahresrhythmus und gestalten die verschiedenen Lebenswenden feierlich mit. Das Pfarrblatt, die wöchentlichen Verlautbarungen und unsere Social Media-Kanäle informieren über die Aktivitäten in unserer Pfarre. Vielleicht denken Sie manchmal: Wem verdanken wir das alles? Wie viele Frauen, Männer und Jugendliche setzen sich ein, damit dies alles in unserer Pfarre möglich ist? Eine lebendige Pfarre lebt von Menschen, die sich mit ihren Talenten, Ideen und mit ihrem Glauben aktiv einbringen und bereit sind, Zeit und Engagement für die Gemeinschaft aufzuwenden. Der Pfarrgemeinderat ist dabei ein zentrales Gremium, das gemeinsam mit den haupt- und ehrenamtlichen Seelsorger:innen und dem Seelsorgeteam Verantwortung trägt und in den Fachteams wichtige Entscheidungen für das Leben in der Pfarre vorbereitet und begleitet. Niemand muss alle Aufgaben alleine bewältigen. Das Miteinander, das Hin- und Zuhören, sowie die Bereitschaft, gemeinsam Wege in die Zukunft zu suchen, haben oberste Priorität. Niemand soll sich überfordert fühlen. Auch das gegenseitige Aufeinander-Schauen ist eine wichtige Aufgabe.
Bitte überlegen Sie: Wer hat mein Vertrauen? Wem traue ich zu, die Pfarre gut weiterzuentwickeln? Bei wem weiß ich meine Anliegen in der Kinder- und Jugendpastoral, in der Liturgie, Gemeinschaft, Caritas, Verkündigung, Finanzen und Verwaltung gut aufgehoben? Bin ich selbst bereit, mitzugestalten, dass unsere Pfarre lebendig bleibt?
Mit Dir. Gemeinsam. Gestalten wir miteinander die Kirche von Ebensee und Roith.

> Das Miteinander, das Hin- und Zuhören, sowie die Bereitschaft, gemeinsam Wege in die Zukunft zu suchen, haben dabei oberste Priorität.

Ihr Pfarrer

Alois Rockenschaub

Mit Dir. Gemeinsam

„MIT DIR. GEMEINSAM“ – PFARRGEMEINDERATS-WAHL AM 7. MÄRZ 2027

DIE NÄCHSTEN PFARRGEMEINDERATSWAHLEN in den österreichischen Pfarren finden am Sonntag, 07. März 2027 statt. Insgesamt werden an diesem Tag wieder rund 30.000 Frauen und Männer in die Pfarrgemeinderäte der österreichischen Pfarren gewählt werden.
Die Pfarre Ebensee+Roith hat sich für das System der Urwahl entschieden. Das bedeutet, dass alle Pfarrangehörigen Menschen zur Wahl vorschlagen können. Alle nominierten Frauen und Männer werden von der Wahlkommission, beginnend bei der stimmenstärksten Person, befragt, ob sie die Wahl annehmen. Lautet ihre Antwort „Ja!“, sind sie gewählt. Da unser Seelsorgeteam 10 Personen umfasst, sind für den Pfarrgemeinderat mindestens 10 zusätzliche Mitglieder zu wählen. Die Mitglieder des Seelsorgeteams sind automatisch im PGR und stehen damit nicht zur Wahl.
Nähere Informationen und Wahlzettel finden Sie Mitte Dezember im nächsten Pfarrblatt.

JUBILÄUMSFEIER 5 JAHRE
Freitag, 12. Juni 2026



© Dauser


© Hörmandinger

PFARRFIRMUNG
Samstag, 13. Juni 2026

PFARRFEST in Roith am Sonntag, 28. Juni 2026


© Hörmandinger


© Hörmandinger


© Hörmandinger


© Hörmandinger

VORTRAG FRAUEN IN DER KIRCHE

Donnerstag, 9. Juli mit Bischöfin Univ.-Prof.in Dr.in Cornelia Richter und Univ. Prof em. Dr. Franz Gruber


© Pilz

5 ETAPPEN AUF DEM WEG

2026

1. ETAPPE: BIS ENDE 2026
Startveranstaltung in Bad Ischl (9.Okt.), Ist-Analyse, Festlegung des gemeinsamen Pfarrbüro-Standorts

2027

2. ETAPPE BIS MÄRZ 2027
Visionsklausur zur Entwicklung eines gemeinsamen Profils, Besetzung Pfarrer, Pastoral- und Verwaltungsvorständ:innen

3. ETAPPE
BIS JUNI 2027
Entwicklung eines gemeinsamen Pastoralkonzepts

SEPTEMBER 2027
Arbeitsbeginn von Pfarrer, Vorständ:innen und Seelsorger:innen in der neuen Struktur gemeinsam mit den bestehenden Seelsorgeteams

2028

4. ETAPPE AM 1. JÄNNER
ERRICHTUNG DER PFARRE
Konstituierung des Pfarrlichen Pastoralrats und Pfarrlichen Wirtschaftsrats.
Mit 1. Jänner 2028 werden die neun Pfarrteilgemeinden rechtlich zu einer gemeinsamen Pfarre fusioniert.
Die Pfarrteilgemeinden bleiben dabei unter dem Rechtstitel der Pfarrkirche seelsorglich und wirtschaftlich eigenständig.
Die Leitung der Pfarrteilgemeinde liegt beim Seelsorgeteam.

5. ETAPPE
Gemeinsame Buchhaltung und Matrikenführung, Verschriftlichung und Veröffentlichung des Pastoralkonzepts

GRÜNDUNGSFEST
(zwischen Jänner und Juni 2028)

DER WEG ZUR PFARRE NEU ...

7 gute Gründe, Teil der Kirche zu sein*

1. Gemeinschaft erleben
2. Herz zeigen, für andere da sein
3. Orientierung finden
4. Glaube gibt Kraft
5. Begleitung im Leben
6. Kirche als Orte der Ruhe und Schönheit
7. Hoffnung über das Leben hinaus!

DER WEG VOM DEKANAT BAD ISCHL ZUR PFARRE NEU

Das Dekanat Bad Ischl umfasst neun Pfarrgemeinden mit rund 22.000 Katholik:innen und reicht vom südlichen Traunsee bis zum Dachstein. Die Pfarrgemeinden tragen wesentlich zum kulturellen Reichtum und zu lokalen Traditionen bei. Sie verbinden traditionelle Formen wie Wallfahrten mit Offenheit für neue Wege. So haben mit Bad Ischl und Ebensee+Roith bereits zwei Pfarrgemeinden das Prädikat a&o – akzeptierend offen erworben. In unserer Region ist darüber hinaus die Ökumene besonders wichtig.

Das Ziel der Strukturreform ist, dass die katholische Kirche in Oberösterreich auch in den nächsten Jahrzehnten im ganzen Bundesland Oberösterreich in einer kleinteiligen Struktur und damit direkt vor Ort präsent sein wird. Priester, Diakone, Hauptamtliche Laien und Ehrenamtliche Mitarbeiter:innen übernehmen spezifische Aufgaben. Ihre Expertisen wirken gemeinsam an einer bunten, der Pfarrgemeinde angemessenen Pastoral mit. Die einzelnen Pfarrgemeinden sind keine von außen betreuten Versorgungssprengel, sondern aktive Subjekte des kirchlichen Lebens mit einer je eigenen Persönlichkeit.

DAS KERNTEAM

Das Kernteam, zusammengesetzt aus Mitgliedern der Dekanatsleitung und angefragten Mitgliedern aus den Seelsorgeteams, hat die Aufgabe, den Prozess der Umstellung auf die Pfarre neu in unserem Dekanat zu begleiten. Unterstützt werden sie dabei aus Organisationsentwicklung und Gemeindeberatung in der Diözese Linz von Claudia Hössinger (Seelsorgerin Vöcklabruck, Regau) und Tobias Renoldner (Fachbegleitung im Bereich Jugendarbeit) sowie Maria Eicher, die für den Kontakt zur Diözesanleitung zuständig ist. Die Grundsatzbeschlüsse sowohl für Standort Pfarrbüro, sowie Pfarrkirche und Pfarrname fallen im Dekanatsrat.

* Quelle: Diözese Innsbruck, ZUKUNFT.glauben


© pixabay_pfarrbriefservice



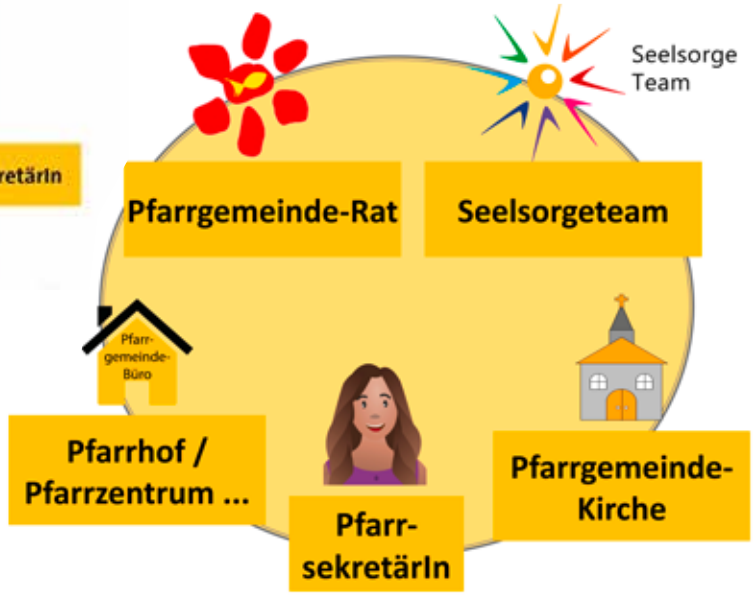
© p. weidemann_pfarrbriefs-

PFARRE (vormals Dekanat)



Katholische Kirche in Oberösterreich
KIRCHE WEIT DENKEN
ZUKUNFTSWEG

UNSERE PFARRGEMEINDE im System der „PFARRE NEU“



WIE WIRD UNSERE PFARRE HEISSEN?

In einem interaktiven Prozess werden bei der Startveranstaltung am 9. Oktober in Bad Ischl Ideen für einen möglichen Pfarrnamen gesammelt. Diese Vorschläge kommen in den Pfarrgemeinderäten und im Dekanatsrat zur Abstimmung. Die wichtigsten Kriterien dafür: Der Pfarrname soll eine geografische oder topografische Bezeichnung beinhalten, die eindeutig zugeordnet werden kann und nicht mehr als vier Teile bzw. 20 Buchstaben hat. Die Reihung der Vorschläge kommt im Dekanatsrat zur Abstimmung, der gewählte Name wird der Stabstelle der Diözese zur Abklärung übermittelt und von der Diözesanleitung bestätigt. Teilen Sie uns Ihre Vorschläge gerne mit!
Bitte per Mail an: josef.sengschmid@pfarre-ebensee.at

Teilen Sie uns gerne Ihre Vorschläge mit, wie unsere Pfarre in Zukunft heißen soll!

Theresa



VON DER NEUEN PFARRSTRUKTUR erhoffe ich mir vor allem, dass Kirche lebendig und nahe bei den Menschen bleibt. Sie bietet die Chance, über den eigenen Ort hinauszublicken, voneinander zu lernen und neue Ideen entstehen zu lassen. Gleichzeitig wünsche ich mir, dass das, was vor Ort gut funktioniert und Menschen verbindet, weiterhin seinen Platz hat. Ein Stolperstein könnte sein, dass durch größere Strukturen persönliche Nähe verloren geht. Veränderung braucht daher Offenheit, gute Kommunikation und Menschen, die bereit sind, Kirche gemeinsam zu gestalten.

Theresa Wiesauer

PFARRE NEU – ERWARTUNGEN, HOFFNUNGEN & STOLPERSTEINE

Sarah



DIE GRÖSSTE UMSTELLUNG am 1. Jänner 2028 wird für mich gar nicht die rechtliche Umstellung auf die „Pfarre neu“ sein. Natürlich weiß ich im Detail noch nicht, wie sich meine Aufgabenbereiche verändern werden, aber wir haben seit Herbst 2025 ein Seelsorgeteam, das effektiv und mit Freude am Tun zusammenarbeitet und die einzelnen Bereiche der Pfarre gut im Blick hat. Wir haben in der Ausbildung der Seelsorgeteams sowie bei Projekten in der Jugendpastoral bereits mit großem Gewinn pfarrübergreifend gearbeitet – und der neue Vorstand, bestehend aus Pfarrer, Pastoralvorstand / -vorständin und Verwaltungsvorstand / -vorständin wird am 31.12.2027 bereits Zeit gehabt haben, sich einzuarbeiten und ein Team zu werden. Es wird also nicht „plötzlich“ alles anders. Der Rechtsstatus „Pfarre neu“ wird vielmehr vervollständigen, was bereits jetzt vorausschauend vorbereitet und sich 2027 weiter entfalten wird.

Was für mich persönlich die größte Veränderung am 1. Jänner 2028 sein wird, ist die Tatsache, dass Alois Rockenschaub in den wohlverdienten Ruhestand als Pfarrer geht. Das hat mit der Pfarre neu nur bedingt etwas zu tun – das Pensionsalter für Pfarrer ist 75 Jahre, Alois Rockenschaub wäre also eigentlich schon diesen Herbst in Pension gegangen. Er tut uns den großen Gefallen, uns bis zur offiziellen Umstellung weiter als Pfarrer zu begleiten. Dafür bin ich sehr dankbar. Und es beruhigt mich, dass durch die Pfarre neu dafür gesorgt ist, dass Sekretärinnen und Seelsorgerinnen jeweils kompetente Ansprechpersonen im zentralen Pfarrbüro haben und dass wir pfarrübergreifend darauf achten, dass in allen Pfarrteilgemeinden regelmäßig Eucharistiefeiern stattfinden. Danke allen engagierten Ehren- und Hauptamtlichen, die sich einbringen und um alle wichtigen Themen kümmern!

Sarah Orlovský, Pastoralassistentin

Markus


© privat

GRUNDSÄTZLICH SEHE ICH in einem Neuanfang immer eine Chance auf Verbesserung. Dass weniger Priester größere Pfarrgebiete zu betreuen haben, ist bereits jetzt ein Faktum. So sehe ich eine große Möglichkeit, dass in der „Pfarre NEU“ Haupt- und Ehrenamtliche enger zusammenarbeiten (müssen), dass auch die „Wort Gottes Feier“, von Laien gestaltet, ein Beitrag zu einer guten Gemeinschaft in der Pfarrgemeinde sein kann. Ich hoffe, dass sich hier auch mehr Frauen einbringen werden können.

Allerdings mache ich mir ehrlich gesagt nicht allzu große Hoffnungen auf Fortschritt bei der Umsetzung, was die „Pfarre NEU“ betrifft: Zum einen glaube ich, dass durch die räumliche Distanz zwischen den Gemeinden Seelsorge sehr schwierig sein wird. Es fehlt der persönliche Kontakt, denn ich glaube nicht, dass z.B. der Priester aus Bad Ischl die Erstkommunionkinder aus Obertraun so gut kennt, dass er bei der Feier eine Beziehung aufbauen kann – er wird zum „Zeremonienmeister“. Ähnliches stelle ich mir im Zusammenhang mit Todesfällen vor. Administrative Hürden müssten im Zeitalter von Internet überwunden werden können, aber das persönliche Gespräch? Wo? Man könnte, um es drastisch auszudrücken, sagen, die Diözese versucht mit „Pfarre NEU“ den Personalmangel in der Kirche zu kaschieren. Werden dann zum Ehrenamt Ermutigte und andere freiwillige Helfer ausgenützt – sie kosten ja nichts? Und Weiheämter für Frauen bleiben in der katholischen Kirche nach wie vor tabu! Ja, Fragen, Ungewissheit, Stolpersteine – aber auch Hoffnung sehe ich in der Chance mit „Pfarre NEU“, neue Wege zur und in der Kirche und nicht weg von der Kirche zu finden.

Markus Mittendorfer

Dietmar


© Hörmandinger

NACH DEM 2. VATIKANISCHEN KONZIL (1962-1965) gab es eine breite Aufbruchstimmung in der katholischen Kirche. Mit viel Elan wurden Pfarrgemeinderäte in den einzelnen Pfarrgemeinden gegründet, Neues angefangen. In den letzten Jahren kam es zu motivatorischen Abnützungserscheinungen. Diese Aufbruchsstimmung, dieser Schwung und die Freude an dieser Arbeit könnten ja durch die Pfarre Neu wieder angefacht werden. Durch die Taufe und die Firmung ist jede Christin und jeder Christ zur Teilnahme an der Heilssendung der Kirche berufen.

Es liegt an uns, daraus etwas zu machen. Jede und jeder Einzelne von uns soll sich überlegen: „Was ist mir wichtig, was ist mein Beitrag, wo ist mein Talent gefragt, wo kann ich meine Kreativität einsetzen?“ Durch die Etablierung der Seelsorgeteams mit der Aufteilung in die Grundfunktionen Liturgie, Verkündigung, Gemeinschaftsdienst und Caritas werden die Lasten auf viele Schultern verteilt. Dabei haben wir in unserer Pfarrgemeinde dank der Offenheit von Pfarrer Alois schon viel Vorarbeit geleistet. Wir konnten schon bisher in den Fachteams in vielen Bereichen mitwirken. Diese Mitarbeit wird in der Pfarre Neu noch mehr gefragt sein. Die Amtskirche gibt einen Rahmen vor, die Ausgestaltung liegt bei den Mitgliedern der einzelnen Pfarrgemeinden. Möglichen Überlastungen soll durch Teamarbeit vorgebeugt werden. Persönliche Talente können entfaltet werden. Zu der Frage nach den Stolpersteinen: Finden sich genügend aktive, mitgestaltende Menschen? Können wir alle bisherigen Aktivitäten fortführen? Wie verhindern wir eine Überlastung engagierter Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter? Haben wir auch genügend ausgebildete Theologinnen und Theologen? Können wir die theologische Qualität halten?

Viele Unsicherheiten also, die sich erst im Laufe der Zeit klären werden. Aber mit Gottvertrauen dürfen wir an die neuen Aufgaben herangehen.

Dr. Dietmar Böhler, PGR-Obmann



© peter lahnsteiner


© peter lahnsteiner



© peter lahnsteiner

FEIERLAUNE!

BEI DER GELUNGENEN FEIER zum 5-jährigen Jubiläum, gaben sich wetterfeste Festgäste und der stimmfeste Kathrin-Dreigesang mit den Schirmherrschaften Alois Rockenschaub und Sabine Promberger ein Stelldichein beim Trüföbankerl.
Vielen Dank an das Trüföbankerl-Team Heidi Imhofer, Hildegard Lahnsteiner und Ursula Rohrweck, an Initiatorin Birgit Thumfahrt und Pastoralassistentin Sarah Orlovský für ihren unermüdlichen Einsatz rund um das Trüföbankerl, der nun bereits ins sechste Jahr geht!
Und so stehen schon die nächsten Projekte an. Zum **Floh- und Kunsthandwerksmarkt mit Spielzeugflohmarkt** für Kinder wird herzlich eingeladen.

SA 10.10. AB 8 UHR
FLOHMARKT BEIM TRÜFÖBANKERL
Flohmarkt – Kunsthandwerk
• Stöbern und feine Sachen entdecken
• Kaffee und Kuchen (Goldhaubenfrauen)
Spielzeugflohmarkt für Kinder
9 - 12 Uhr


© Karin & Reinhard Pictures

WORKSHOP

WER HAT HIER ZUKUNFT BESTELLT?
DO 15.10. • 19.30 UHR
PFARRHEIM EBENSEE
KBW Workshop mit Klimafolgenforscherin Dr. Sybille Chiari

Eines ist klar: Mit Zahlenbergen und Katastrophenbildern werden wir Klimakrise & Co nicht lösen. Der stärkste Treiber für Veränderung ist Begeisterung. Das beste Transportmittel sind Geschichten.
Was es noch braucht? Das erfahren Sie in diesem gleichsam erhellenden wie ermutigenden Workshop. Informationen zur Vortragenden und ihren Projekten: https://www.sybille-chiari.at/
Eintritt: Freiwillige Spende

VORTRAG


© KTU Linz

WAS KOMMT NACH DEM TOD – WAS HEISST „EWIGES LEBEN"?
DO 5.11. • 19.30 UHR • PFARRHEIM EBENSEE
KBW Vortrag mit Dr. Franz Gruber

Tragen die Bildworte von Himmel, Hölle, Gericht und Auferstehung noch eine Wahrheit, die jenseits von Angstmacherei oder einem ewigen Leben mit „endlosem Hallelujasingen liegt? Sagt uns die Bibel – angesichts der Unvorstellbarkeit des ewigen Lebens – nicht vielmehr etwas über das Leben vor dem Tod? Was meint der Philosoph Ludwig Wittgenstein, wenn er sagt: „Nur die Liebe kann die Auferstehung glauben"?
Wir freuen uns auf interessante Inputs und eine angeregte Diskussion zu all diesen Fragen mit dem emeritierten Universitätsprofessor Dr. Franz Gruber.
Eintritt: Freiwillige Spende

PFARRTERMINE

Fr 09.10. Startveranstaltung Pfarre neu,
17.00 Uhr, Pfarrheim Bad Ischl
Sa 10.10. Lauffen-Wallfahrt,
8.00 Uhr Gottesdienst Wallfahrtskirche Lauffen
So 11.10. Jubelhochzeiten, 9.45 Uhr Pfarrkirche,
musikal. Gestaltung: Fanny & The Soulsisters
18.-21.10. Umtauschbasar, Rathaussaal

Ende der Sommerzeit: So 25.10.2026.
Ab Sa 7.11. feiern wir die Vorabendgottesdienste in der Pfarrkirche um 18.30 Uhr

Sa 31.10. Totengedenken
17 Uhr Kriegerdenkmal Ebensee & Roith
18 Uhr Kriegerdenkmal Langwies
18 Uhr KZ-Friedhof
So 01.11. Allerheiligen
8.15 Uhr Gottesdienst, Roith; 9.45 Uhr Hochamt Pfarrkirche, *musikal. Gestaltung Kirchenchor und Orchester;* 9.45 Uhr Kinderwortgottesfeier, Sakramentskapelle
14 Uhr Totengedenken mit Gräbersegnung, Friedhof, *musikal. Gestaltung Salinenmusik*
Mo 02.11. Allerseelen
19.00 Uhr, Gottesdienst für die Verstorbenen des Jahres, *musikal. Gestaltung Kirchenchor*
Di 03.11. Krabbelgottesdienst,
15 Uhr, Sakramentskapelle Pfarrkirche
Do 05.11. Totengedenken für die Verstorbenen des Jahres, 14.00 Uhr Seniorenheim
Mi 11.11. Martinsfest Kindergarten Roith, 17.00 Uhr
Kindergarten St. Josefshaus, 17.00 Uhr
Do 12.11. Frauenliturgie,
19.00 Uhr Sakramentskapelle

So 15.11. Elisabethsonntag,
Caritas-Sammlung in allen Gottesdiensten
Sa 21.11. Gitarrenmesse *mit rhythmischen Liedern,*
18.30 Uhr Pfarrkirche Ebensee
So 22.11. Jugendsonntag, Aufnahme der neuen Minis, 8.15 Roith; 9.45 Pfarrkirche,
Verkauf von Missio-Pralinen in allen Gottesdiensten Sa und So

Sa 28.11. Adventkranzsegnung
16.00 Uhr Bruder Klaus-Kirche Roith
für Kinder und Familien ;
18.30 Uhr, Vorabendmesse mit Adventkranzsegnung, Pfarrkirche
So 29.11. 1. Rorate-Amt
7 Uhr, Pfarrkirche, *musikalische Gestaltung Kirchenchor und Orchester,*
anschl. Pfarrcafé süß-sauer
9.45 Uhr Messfeier, Roith
Di 01.12. Krabbelgottesdienst
15 Uhr Sakramentskapelle Pfarrkirche
Sa 05.12. Nikolaus-Aktion der Pfarre
So 06.12. Kinder- und Familiensegnung,
8.15 Uhr Roith; 9.45 Uhr Pfarrkirche,
Kinderkirche, *Gestaltung: KILIK*
Di 8.12. Hochfest Mariä Empfängnis,
8.15 Uhr Gottesdienst Roith
9.45 Uhr Hochamt, Pfarrkirche
musikalische Gestaltung Kirchenchor
18.00 Uhr Lichterpyramide beim Friedensdenkmal

TAUFEN & TAUFTERMINE

DIE TAUFE bedeutet die Aufnahme Ihres Kindes in unsere Glaubensgemeinschaft und wird in unserer Pfarre entweder von Pfarrer Alois Rockenschaub oder einem der beiden Diakone Fridolin Engl und Kurt Schrempf vorgenommen. Es können auch mehrere Kinder im Rahmen einer Tauffeier getauft werden. Hier finden Sie die möglichen Tauftermine. Zur Anmeldung ersuchen wir folgende Unterlagen mitzubringen: Geburtsurkunde des Kindes, Taufscheine der Eltern bzw. Kirchlichen Trauungsschein, Heiratsurkunde der Eltern, Taufschein der Patin/des Paten.

TELEFON PFARRAMT: 06133 / 52 63
PFARRKANZLEI: MO / MI / FR 8-11 UHR / DO 16-18 UHR
AUCH IM RAHMEN DES SONNTAGSGOTTESDIENSTES IST EINE TAUFE MÖGLICH

SA, 03.10.	13.00 UHR	ROITH
SA, 07.11.	13.00 UHR	ROITH
SO, 08.11	11.00 UHR	PFK
SA, 21.11.	13.00 UHR	ROITH
SO, 22.11.	11.00 UHR	PFK
SA, 05.12.	13.00 UHR	PFK
SO, 06.12.	11.00 UHR	ROITH
SO, 20.12.	11.00 UHR	ROITH


© Hörmandinger

GEMEINSAM ABHEBEN – SING MIT UNS!

Du singst gerne unter der Dusche?
Deine Stimme verdient eine größere Bühne!
Notenkenntnisse sind absolut kein Muss.
Spaß an der Musik reicht völlig.
Komm einfach zu einer Schnupperprobe vorbei – immer freitags um 19.30 Uhr!

Fr, 16. Okt.	**19.30**	**Gesamtprobe**	**Kirche**
Fr, 23. Okt.	**19.30**	**Chorprobe**	**Chorlokal**
Fr, 30. Okt.	**19.30**	**Gesamtprobe**	**Kirche**
Auftritte:			
So, 01. Nov.	**09.45**	**Allerheiligen**	
Mo, 02. Nov.	**19.00**	**Allerseelen - Messe für die Verstorbenen**	

WILLKOMMEN ZU DEN ERSTEN PROBEN! Es sind wirklich einfache Stücke zum Einstudieren dabei, bei Weitem nicht alles in lateinischer Sprache. Nicht jede und jeder kann bei jeder Probe anwesend sein, das ist total verständlich. Wir brauchen aber gerade dich, dich und dich – gebt euch einen Ruck und lasst euch motivieren!
Kirchenchöre wollen liturgische Feiern zum Klingen bringen, von daher ist die Kirchenmusik ein nicht wegzudenkender Bereich des kulturellen Lebens einer Pfarrgemeinde, eines Ortes, einer Region. Mittels einer „guten“ Mischung aus Neuem und Altem arbeiten wir darauf hin. Die ausgewählten Stücke sollen sich bis zu einem gewissen Grad auf ihre Liturgiefähigkeit prüfen lassen (Grenzen ja nicht eng ziehen!!!!). Unpassend ist aber eine Haltung, wie sie sich in dieser humorvollen Anekdote widerspiegelt:
Sagt die Kirche zur Kirchenmusik: Ich liebe dich.
Antwortet die Kirchenmusik: Ich mich auch.

Ein schönes Wort des großen Geigers Gidon Krämer mag auch für die gottesdienstliche Musik gelten: *„Musik, die nur Gedanken auslöst, reicht nicht an die Flamme der Wahrheit.“*

Wolfgang Bretschneider antwortet in der „Singenden Kirche“: *„So ist es ihr gegeben, das Vertraute zu verfremden und umgekehrt. Damit ist sie hineingenommen in die drei wichtigen Ziele der liturgisch-musikalischen Bildung: Nachdenklichkeit, Empathie und Herzensbildung.“*

Franz Kasberger

PROGRAMM
KIRCHENCHOR & ORCHESTER

SAMSTAG, 1. NOV. • ALLERHEILIGEN
09.45 Uhr, Festgottesdienst
Jos. Greg. Zangl: Ludwigsmesse

SONNTAG, 2. NOV. • ALLERSEELEN
09.45 Uhr, Messe für die Verstorbenen des Jahres
Gestaltung durch den Kirchenchor

SONNTAG, 29. NOV. • 1. ADVENT
07.00 Uhr, 1. Rorateamt
Ferdinand Schubert: Landmesse

DIENSTAG, 8. DEZ. • MARIÄ EMPFÄNGNIS
09.45 Uhr, Festgottesdienst
Simon Altkind: Missa brevis in Es

SONNTAG, 20. DEZ. • 4. ADVENT
07.00 Uhr, 2. Rorateamt
Programm wie beim ersten Rorate

Programmänderungen vorbehalten!

AUS DEM KINDERGARTEN ST. JOSEFSHAUS





IM KINDERGARTEN ST. JOSEFSHAUS hat sich über den Sommer einiges getan. Aufgrund der niedrigen Geburtenzahlen in Ebensee mussten wir eine Gruppe schließen und somit den Betrieb von 3 auf 2 Gruppen reduzieren. Diese Entscheidung und die Tatsache, dass wir weniger Kinder mit integrativer Unterstützung haben, brachte leider auch mit sich, dass wir nicht mehr für alle Mitarbeiterinnen einen geeigneten Arbeitsplatz bieten konnten. Somit mussten wir uns schlussendlich von 4 wertvollen Mitarbeiterinnen verabschieden (Gabi Promberger, Anna Böcksteiner, Wenita Jelicic, Natali Lucic). Wir wünschen den Vieren von ganzem Herzen Erfüllung und Freude im neuen Betätigungsfeld und bedanken uns auch auf diesem Wege für ihr Engagement, ihren Einsatz und die sehr wertvolle Arbeit in unserem Kindergarten.

Der Kindergartenbetrieb ist im September mit insgesamt weniger Kindern, aber genauso schwungvoll wie bisher und mit viel Tatendrang wieder angelaufen.

Kathrin Mittendorfer

… & DEM KINDERGARTEN ROITH







VOR DEN SOMMERFERIEN hatten wir aufregend interessante Erlebnisse mit Polizei, Rettung und Feuerwehr. Wir lernten dabei viel Wissenswertes und Spannendes kennen. Dabei endeckten und erforschten wir die Einsatzfahrzeuge. Das Highlight war natürlich, einmal in so einem Fahrzeug sitzen zu dürfen. Ein herzliches Dankeschön den Einsatzkräften Anna, Peter, Benedikt und David mit Kollegen, die uns alles ausführlich und geduldig erklärt haben.

Mittlerweile ist uns der Start ins neue Kindergartenjahr gut gelungen. Die ersten Neulinge sind von den „alten“ Kindern herzlich aufgenommen worden und im Oktober folgen die letzten.

Mit dem Erntedank am 27. September feierten wir unser erstes gemeinsames Fest. Das Feiern unterstützt unser Gemeinschaftsgefühl und soll uns durch das ganze Jahr begleiten.

Helga Zierler


© Escape House Vorchdorf


© Orlovský


© Escape House Vorchdorf

MINIS & MINIMINIS

Möchtest du diese coole Gruppe noch verstärken? Der Einstieg ist jederzeit möglich!

INFOS & ANMELDUNG:
Sarah Orlovský,
T 0676 8776 6486

WAS WAR DAS LAUT und schnell und lustig! Die schneidige Gruppe der Minis startete den diesjährigen Miniausflug im eigenen Ort: In der Karthalle Ebensee. Enge Kurven und schnelle Reaktionskraft sind die Minis ja gewohnt, das war quasi ein Heimspiel! Auch wenn die hohe Geschwindigkeit am Anfang eine ganz schöne Herausforderung war ... Wesentlich mehr Mut als in der Karthalle brauchten die Kinder und Jugendlichen allerdings beim anschließenden Besuch im Escape House Vorchdorf. Während die einen mit viel Harry Potter-Insiderwissen und einer gehörigen Portion Magie versuchten, herauszufinden, wohin Professor Dumbledore verschwunden ist, hatten die anderen die Aufgabe, eine Bank im Wilden Westen zu überfallen. Ein großer Kniffel-Spaß mit einigen gruseligen Momenten!

Die Miniminis Magdalena, Andreas und Aksel üben in Begleitung der älteren Minis gerade die ersten Schritte im Altarraum und erledigen die Aufgaben bereits mit großem Selbstvertrauen. Vielen Dank euch allen!

KRABBEL-GOTTESDIENSTE

3. NOVEMBER 2026
1. DEZEMBER 2026
JEW. 15.00 UHR,
SAKRAMENTSKAPELLE
PFARRKIRCHE EBENSEE

EUCH ERWARTET EINE liebevoll gestaltete Wortgottesfeier in der Sakramentskapelle für die Allerkleinsten (0-4 Jahre) und ihre älteren Geschwister (alle Altersgruppen herzlich willkommen!), in der Gottes Liebe mit kindgerechten Liedern, Geschichten und Mitmach-Elementen spürbar wird.
Im Anschluss daran laden wir euch herzlich zum gemütlichen Beisammensein bei Kaffee, Saft und Kuchen im Pfarrsaal ein.


© Orlovský

SAVE THE DATE
firmung
2027

ALLE JUGENDLICHEN, die im Laufe des Schuljahres 14 werden, sind herzlich eingeladen, am 12. Juni 2027 mit Firmspender Abt P. Reinhold die Firmung zu feiern.
Näheres zur Firmvorbereitung findest du im Dezember im nächsten Pfarrblatt sowie auf der Website der Pfarre Ebensee + Roith.

JUNGSCHAR- UND MINILAGER 2026

Katholische Jungschar Ebensee & Roith



IN EINER WOCHE UM DIE WELT.

Vom 19. bis 25. Juli 2026 fand das Jungschar- und Minilager der Katholischen Jungschar von Bad Ischl und Ebensee in Eben im Pongau statt. Gemeinsam reisten die Kinder um die Welt – jeden Tag ein anderes Land, jeden Tag andere Herausforderungen und auf jeden Fall jede Menge Spaß! Ob in Madagaskar beim Tanz mit King Julian, in Nepal beim schweißtreibenden Aufstieg auf den Monte Popolo oder mitten am Broadway in New York, die Gemeinschaft stand im Vordergrund.
Vielen Dank an alle Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter für die engagierte und humorvolle Begleitung der Kinder und Jugendlichen, das hervorragende Köchinnen-Trio, das für jeden Herzenswusch ein Rezept hatte und an Eva Eder für die Lagerleitung!
Nun freuen wir uns wieder auf die Jungscharstunden. Los geht's Mitte Oktober.

LOS GEHT'S ...

JUNGSCHARSTART

FR 23. OKTOBER,
15-17 UHR
PFARRHEIM EBENSEE

TERMINE

JUNGSCHARSTUNDEN

FR 6.11. / 20.11. / 04.12. / 18.12. • JEW. 15.00-16.15
PFARRSAAL
PFARRHEIM EBENSEE

INFOS & ANMELDUNG:
Sarah Orlovský,
T 0676 8776 6486 –
oder einfach vorbeikommen!

JUGENDGRUPPE

ES GIBT TRADITIONEN, die geben Kraft. Das **Hüttenwochenende der Jugendgruppe**, heuer wieder im Selbstversorgerhaus der KAB in Obertraun, ist so ein jährlicher Termin. Das gemeinsame Kochen, Volleyballspielen und Schwimmen sowie nächtliche Hit-Star-Challenges sind spannend und entspannend zugleich.

Vielen Dank an Anna Froschauer und David Höllwerth, die Eva Eder und Sarah Orlovský in diesem Schuljahr bei der Organisation und Betreuung der Jugendstunden mit viel Esprit und Elan unterstützen!



katholische jugend Pfarre Ebensee+Roith

TERMINE

JUGENDSTUNDEN

FR 09.10. / 23.10. / 06.11. / 20.11. / 04.12. / 18.12.
PFARRHEIM EBENSEE

• TEENS
16.30-17.30 UHR,
JUNGSCHARRAUM

• JUGENDGRUPPE
18.00-20.00 UHR
JUGENDRAUM

Pizzeria FLAMINGO
ITALIENISCHE SPEZIALITÄTEN
A-4802 Ebensee, Hauptstraße 22
Tel.: & Fax 06133 / 52 80
Öffnungszeiten: durchgehend 11-23 Uhr

Engl Bestattung
www.bestattung-engl.at
Langbathstr. 52a - 24h Telefon: 0664 / 4506501

WOLFSGRUBER
Logistik GmbH
A-4802 Ebensee • Steinkogelstraße 28
www.wolfsgruber.net

EP:TV-Partner
ElectronicPartner
4802 Ebensee, Bahnhofstraße 51
Telefon 06133/20855
av point

LAHNSTEINER
...weil es mein Auto ist
Langwieserstraße 102 • 4802 Ebensee
✆ 06133/31 32-0 • www.lahnsteiner.at

LEIRICH
PKW-ANHÄNGER
Verkauf * Verleih * Ersatzteile
www.leirich.at | info@leirich.at

ELEKTRO NEUBÖCK
Elektrotechnik & Objektbetreuung
Bahnhofstr. 37 • Ebensee • T 06133 / 61 61
www.elektro-neuboeck.at

SALINEN AUSTRIA

Oberbank

Raiffeisenbank
Salzkammergut

ODER HIER
[oda *do; oder an dieser Stelle*]

ihr steuerberater
IHR WIRTSCHAFTSBERATER
Mag. Langer Buchführungs und Steuerberatungs KG
Steuerberatung + Buchhaltung + Bilanzierung + Betriebswirtschaftliche Beratung
Wir beraten Sie gerne.

seeberg apotheke
... weil Gesundheit Hauptsache ist!
Seeberg Apotheke KG
4802 Ebensee • Bahnhofstraße 41
T 06133/5576 • www.seeberg-apotheke.at

heizungen
solaranlagen
wärmepumpen
clausgruber
Installationen GmbH
Jocher-Wiese 1 • A-4802 Ebensee
✆ 06133 / 5337 • office@klemptner-claus.at

SCHUTZ ENGEL
APOTHEKE
since 1886
Immer um Sie bemüht!

Möbel HAKAKÜCHE
Baumgartner
Tischlerei Möbelhandel Einzel & Serienfertigung
Lahnstraße 59 • A-4802 Ebensee
Tel.: 06133/5484-0 • Fax.: 06133/5484-7
office@moebel-baumgartner.at
www.moebel-baumgartner.at

METALLBAU
MARIO LAHNSTEINER
BAHNHOFSTRASSE 40
A-4802 EBENSEE
TEL 06133/5252
FAX 06133/5252-4
office@metallbau-lahnsteiner.at

Service | Audi Service | SKODA Service | Nutzfahrzeuge Service
Autohaus Dorfner
Bahnhofstr. 15 4802 Ebensee
Tel 06133/5597 Fax DW-14

HIER
[*do; an dieser Stelle*]

"Reisebüro Sklona"
FLUG – BUS – SCHIFFSREISEN
4802 Ebensee, Salinenplatz
Tel. (06133) 5446

Andreas Böhler
IT Solutions
Pfaffingstraße 56
4802 Ebensee
it@aboehler.at
it.aboehler.at

INTERSPORT
STEINKOGLER
SALZBURGER STR. 3
4820 BAD ISCHL

Marina Promberger
Staatlich geprüfte Versicherungsmaklerin
Alle Versicherungen aus einer verlässlichen & unabhängigen Hand!
Tel: 0650 96 47 022 | marina.promberger@versmp.at

DAXNER
BEST REAL IMMOBILIEN
Offenseeweg 1, 4802 Ebensee - Kreuzplatz 15,4820 Bad Ischl

BAU Profi
kompetent und fair ...
STEINKOGLER
Bau GmbH
Beraten - Planen - Bauen - Baustoffe
4802 Ebensee, Bahnhofstraße 48, Tel. 06133/4496-0, Fax DW-15
office@steinkogler-bau.at www.steinkogler-bau.at

BIOLOGISCH RENOVIEREN.
MALEREI & ARBEITSBÜHNEN
BAD ISCHL . TEL. 06132 24491
WWW.RAINBACHER.AT
BIO LOGISCH
RAINBACHER

DA AUCH
[*do a; auch an dieser Stelle*]


© Dauser

FERIENAKTION 2026

VIELLEICHT ZIEREN AUCH Ihren Kühlschrank liebevoll gestaltete Magnete aus Kronkorken? Dann war ein Kind aus Ihrer Familie sehr wahrscheinlich zu Gast beim Kreativworkshop der Pfarre im Rahmen der Ferienaktion 2026. Die Begeisterung und Kreativität der Kinder sind erstaunlich!
Vielen Dank an Susanne Dauser und Gerda Mittendorfer für die Planung und Durchführung der beiden Kreativtage!

MARIENSTATUE EINGEWEIHT

AM 15. AUGUST 2026 wurde im Anschluss an den vom Kirchenchor wunderbar gestalteten Festgottesdienst zu Mariä Himmelfahrt die neu restaurierte Marienstatue am Kirchenbühel feierlich eingeweiht. Mauer, Statuennische mit Rundbogen und Marienstatue strahlen in neuem Glanz.
Herzlichen Dank an Stefan Dauser für seinen unermüdlichen Einsatz rund um die Restaurierungsarbeiten sowie die Kommunikation mit dem Denkmalschutz!


© Daxner


© Hörmandinger

© Hörmandinger

EINE RUNDE SACHE

OB IM PFARRGEMEINDERAT oder im Seelsorgeteam, im Kernteam für die Pfarrumstrukturierung oder bei der liebevollen Betreuung der Enkelkinder: Pfarrgemeinderatsobmann Dr. Dietmar Böhler und Seelsorgeteam-Mitglied Josef Sengschmid zeigen jeden Tag, dass das Leben vielleicht mit 66 anfängt, mit 70 aber auf jeden Fall zu Höchstleistungen anspornt!
Den beiden Geburtstagskindern zum runden Geburtstag alles Gute und viel Gesundheit!

DANK UND ABSCHIED

NACH LANGEN JAHREN der intensiven Mitarbeit in Sachen Finanzen, im Pfarrgemeinderat sowie im Seelsorgeteam und als Mesner und Pförtner wird sich Gottlieb Redlinger-Pohn in der Pension ins städtische Flachland zur Ruhe setzen.
Lieber Gottlieb, vielen Dank für dein Engagement, deinen Humor und deine unschlagbare Verlässlichkeit! Gottes Segen für alle neuen Wege.


© Hörmandinger

LEBENSBEWEGUNGEN

TAUFEN

13.06.2026	Ida Hainberger
13.06.2026	Tristan Klaus Hainberger
14.06.2026	Karim Emanuel Seifert
20.06.2026	Johannes Pesendorfer
21.06.2026	Matheo Holzinger
15.08.2026	Maximilian Hannes Fellinger
16.08.2026	Valentin Paul Hacker
16.08.2026	Luca Neuböck
30.08.2026	Helene Spiesberger

TRAUUNGEN

06.06.2026	Magdalena und Lukas Schneider
22.08.2026	Sofia Saoncella und Jakob Dominik Redlinger-Pohn

VERSTORBENE

08.05.2026	Gams Margarete (79)
12.05.2026	Lusskandl Birgit (62)
12.05.2026	Grabner Mathias (87)
18.05.2026	Harringer Gertraude (90)
06.05.2026	Loidl Johann (93)
21.05.2026	Wagner Johann (72)
11.06.2026	Pfifferling Edeltraud (87)
26.06.2026	Müller-Panzl Sebastian (20)
13.07.2026	Poltrum Maria (90)
18.07.2026	Loidl Stefanie (85)
23.07.2026	Haininger Johann (83)
25.07.2026	Steinkogler Sonja (64)
26.07.2026	Vorwagner Sabine (55)
26.07.2026	Plasser Josefa (93)
27.07.2026	Wastel Christine (78)
02.08.2026	Vogl Paula (96)
16.08.2026	Klettner Margareta (95)
17.08.2026	Waldner Günter (76)
20.08.2026	Knecht Gerlinde (84)
20.08.2026	Steiner Rosina (106)
02.09.2026	Reichl Alfred (80)
06.09.2026	Limbrunner Rosi (86)

: DANKE

Reingruber
Bahnhofstr. 66 - T 06133 / 79211

Familie Leitner
A-4802 Ebensee
Tel. 06133/5208

SALZKAMMERGUT VERSICHERUNG

BRANDL SEIT 1867
AUF VERTRAUEN GEBAUT
06132/300-0
www.brandl-bau.at

KÖNNTEST
[kinatst]

MAAK
GAS WASSER HEIZUNG

DU
[du / dein Betrieb]

WERBEN
[a Inserat schoitn]
warat mega!

muki®
DIE VERSICHERUNG OHNE WENN UND ABER

Leder Daxner
RUDOLF DAXNER
Lederhosenmacher
Marktgasse 18 • 4802 Ebensee
T 0699 / 127 62 656
www.leder-daxner.at

BERATUNGS GmbH

Einladung zum Ebenseer Jahrgangstreffen 1945
Fr, 13. Nov. 2026
11.30 Uhr *Gemeindestiege*
12 Uhr Mittagessen,
Rathausstüberl Ebensee

Inhaber, Herausgeber: Pfarramt Ebensee, Marktgasse 15 (Alleininhaber), Erscheinungstermin des nächsten Pfarrblattes: Anfang Dez. 2026, Redaktionsschluss 9. Nov 2026
Gestaltung: gamp grafikhouse